

Rote Stachelbeermilbe *Bryobia Praetiosa*

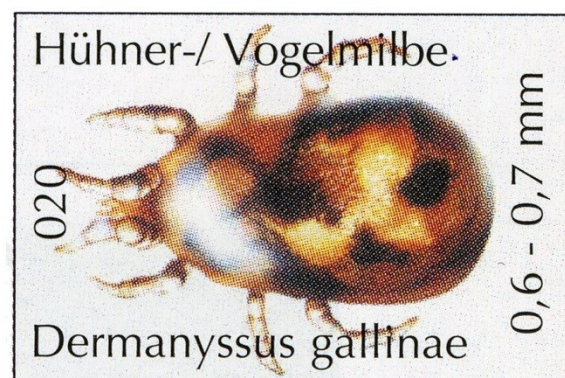
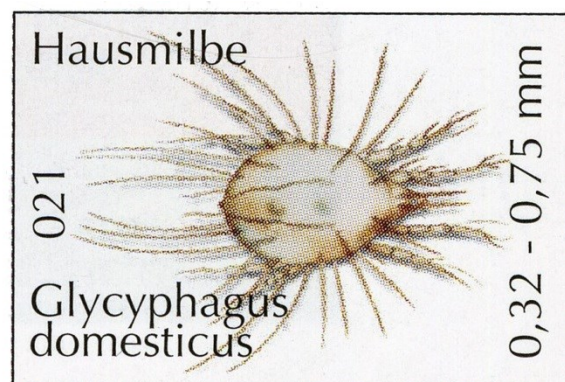
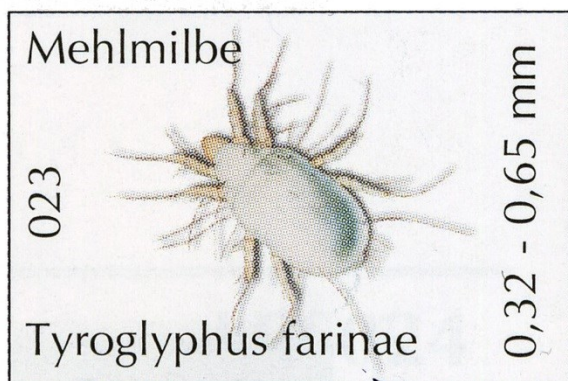
Die Rote Stachelbeermilbe hat eine leicht ovale Form mit vier Beinpaaren, wobei die vordersten Beine etwas länger sind, sie ist rotbraun bis rot und ca. 0,7 bis 1 mm lang.

Die Eier und Jungtiere sind leuchtend orangefarben. Die Laven besitzen nur drei Beinpaare.

Die Rote Stachelbeermilbe überwintert als Winter Ei unter Rinden an Bäumen und Sträuchern, sowie in Ritzen und Spalten von Gemäuer und Gebäuden.

Ab Februar je nach Wetterlage schlüpfen die Larven. Die Hauptaktivität liegt im Frühjahr bis zum Spätsommer. Sie ernähren sich hauptsächlich, saugen von Pflanzensaft, an Gräsern und anderen kleinen Pflanzen. Es kann bei Massenauftritten zu Verfärbungen an den Pflanzen kommen. Die Rote Stachelbeermilbe spinnt im Gegensatz zu anderen Milbenarten keine Gespinne. Sie dringt durch Ritzen und Spalten, offene Fenster und Türen in Gebäude ein, auch Berankungen dienen als Hilfe. Es werden sonnige Südseiten an Gebäuden bevorzugt. Nach dem Erreichen des adulten Stadiums legen sie ihre Wintererier ab. Rote Spinnenmilben werden ca. sechs Monate alt. Im Spätsommer endet ihre Hauptaktivität.

Die Rote Stachelbeermilbe ist kein Schädling der den Menschen beißt oder sticht. Ehr ein Pflanzenschädling und Lästling da beim zerdrücken rote Flecken zurückbleiben. Eine Behandlung gegen die Rote Stachelbeermilbe sollte im Frühjahr, spätestens vor der Eiablage stattfinden.



Bilder GSG

Joachim
Folté & Sohn
GmbH
Schädlingsbekämpfung

since
1982



Desinfektion

030. **4939014**
www.folte.de